



Eibesthaler Dorfnachrichten

mit Veranstaltungskalender 2007

2006



„Eibesthaler Wiegenwaldcup“ am 29. Dezember 2006

Einer der ungewöhnlichsten Sportbewerbe
des Weinviertels. Mehr Infos auf Seite 2



Elmar Schön schuf das neue Eibesthaler Logo



„30 Jahre USC-Eibesthal“ am 1. und 2. Sept. 2007

Inhalt

„Eibesthaler Wiegenwaldcup“	2
Impressum	2
Stadträtin Dora Polke	3
Bericht der örtlichen Gemeindevertretung	4
Obmann der Dorferneuerungs- gemeinschaft Laurentius Faber . . .	5
Union Sportclub Eibesthal	6
Pfarrkirche Eibesthal St. Markus	7
Katholische Frauenbewegung	7
Freiwillige Feuerwehr Eibesthal . . .	8
Musikverein Eibesthal	9
„Die Wiegenwälder“	10
„d'Viatrixta“	11
Das Jugendjahr 2006	12
Kultur- und Verschönerungsverein	13
ÖKB Ortsverband Eibesthal	14
Eibesthaler Passion – Ein Figurenspiel nach Markus . . .	14
Kirchenchor Eibesthal	15
Kulturverein Iwanestal	15
Hauervinothek im Dorfwirtshaus	17
Jagdausschuss Eibesthal	18
Verein Kellergasse Pfandnerweg	19
Union Tennisclub Eibesthal	20
Fischereigemeinschaft Eibesthal	21
Veranstaltungskalender 2007 . . .	22
Fotoseite	23
Luftaufnahme vom Eibesthaler Ortskern	24

„Eibesthaler Wiegenwaldcup“

Am 29. Dezember 2006 findet in Eibesthal ein für das Weinviertel außergewöhnlicher Wintersportbewerb statt.

Heuer wird zum zweiten Mal der Eibesthaler Wiegenwaldcup veranstaltet. Der Wettkampf setzt sich aus einem Schisprungbewerb und einem Biathlon zusammen. Geplanter Termin ist der 29. Dezember 2006 um 17.30 Uhr (Ersatztermin 05.01.2007). Der Reinerlös kommt der Kirchenrenovierung zu Gute. Wir würden uns freuen, Sie als Teilnehmer oder Besucher begrüßen zu dürfen! Näheres unter www.wiegenwaldcup.at

*Dipl. Ing. Martin Faber
Stellvertretender Vorsitzender
des Pfarrgemeinderates*



Das Wiegenwaldcup-Komitee

Impressum

Herausgeber: Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal
Obmann Laurentius Faber, 2130 Eibesthal, Oberort 16
Tel. 02572/34560, laurentius.faber@aon.at

Texte und Fotos: Beigestellt durch Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal,
Gemeinde- und Ortsvertretung, Vereine und Organisationen;
Weitere Fotos, Grafiken und Logos, sofern Ersteller bekannt:
Leopold Arthold, Gerhard Barisch, DI Leopold Draxler, Laurentius
Faber, Reinhard Gindl, Friedrich Jung, Peter Pelzelmayer, Karoline
Scheiner-Hörmann, Matthias Schöfbeck jun., Ludwig Zehetner,
Foto Titelseite: Leopold Arthold, Foto Seite 24: Leopold Fried

Layout und Satz: webspark publishing, Leo Arthold
2130 Mistelbach, Mitschastraße 33/1/5/22
Tel. 0664/58 59 333, office@webspark.at, www.webspark.at

Druck: Riedeldruck OHG, 2130 Mistelbach, Mitschastraße 42



Stadträtin Dora Polke

Liebe Eibesthalerinnen und Eibesthaler!

Wenn Sie diese Dorfnachrichten in den Händen halten neigt sich wieder ein Jahr seinem Ende entgegen. Gestatten Sie mir an dieser Stelle einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2006.

In Eibesthal konnten auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Mistelbach zahlreiche Projekte bzw. Großprojekte umgesetzt werden. Im Besonderen sind das die Dachsanierung des Kindergartens und Franz Stättner-Musikerheimes, der Beginn der Neugestaltung der Sportplatzbrücke und die Fertigsanierung des Spielplatzes für die Sicherheit unserer Jüngsten.

Ich möchte es aber nicht verabsäumen, mich bei allen Mithelfern an diversen Arbeiten und Veranstaltungen zu bedanken, denn ohne deren Einsatz wäre vieles nicht zu erreichen gewesen. Ein ganz besonderer Dank gilt allen Vereinsobmännern, die in unserem Ort Eibesthal sehr viel Verantwortung übernehmen und gemeinsam mit dem Obmann der Dorferneuerungsgemeinschaft, Laurentius Faber, stets ein geschlossenes Auftreten zeigen, wodurch die Orts- und Gemeindevertreter bei der Umsetzung lokaler Anliegen wirksam unterstützt werden.

Ein weiteres Dankeschön gilt jenen Vereinen und Institutionen, die in Eibesthal eine hervorragende Jugendarbeit leisten. In unserer dynamischen, von elektronischen Medien geprägten Zeit ist diese übernommene Verantwortung keine Selbstverständlichkeit, jedoch für unsere Dorfgemeinschaft Eibesthal von überragender Bedeutung. Vielen Dank aber auch allen Jugendlichen, die das vielfältige Freizeitangebot annehmen – denn wo die Jugend sich betätigt ist die Welt noch in Ordnung!

Nun wünsche ich allen Ortsbewohnern eine stille und friedvolle Weihnachtszeit und viel Erfolg und Gesundheit im Jahr 2007!

Ihre Stadträtin Dora Polke

E I B E S T H A L E R
DORFWIRTSCHAUS
Familie Fritsch

Am Schenkberg 2 ☎ +43/(0)2572/28 53
2130 Eibesthal ☎ +43/(0)2572/28 53 – 4
Ruhetage: Di., Mi. 📧 gasthaus.fritsch@aon.at

Wirtshauskultur
bodenständige Gastlichkeit

Foto: © www.ama.at



Stadträtin Polke



Gemeinder. Schöpfbeck



Ortsvorsteher Faber

Bericht der örtlichen Gemeindevertretung

Liebe Eibesthalerinnen, Liebe Eibesthaler!

Es gilt wieder einmal Rückschau über ein bewegtes und arbeitsreiches Jahr zu halten. Neben den laufenden Ausgaben für diverse Reparaturen an Wasserleitung, Straßenbeleuchtung, Straßen, Kindergarten etc. wurden im Jahr 2006 folgende größere Ausgaben von der Stadtgemeinde in Eibesthal getätigt:

Ausgaben der Stadtgemeinde Mistelbach für Eibesthal im Jahr 2006

- Fußgängerbrücke „Kotterbrücke“ durch Bauhof erneuert – Materialkosten . . . € 1.209,54
- Güterwege – Grädearbeiten, Winterdienst € 7.604,63
- Schaukasten im Ortszentrum durch Bauhof erneuert (Holz vom Lager) – Glas € 235,34
- Reparaturen der Kirchenuhr € 624,60

Subventionen

- Dorferneuerung € 14.018,07
- Kultur- und Verschönerungsverein € 1.233,49
- Verein Kellergasse Pfandnerweg € 215,00
- Feuerwehr € 4.400,00
- Union Tennisclub – Platzerhaltung € 436,00
- Union Sportclub – Platzerhaltung € 436,00
- Union Sportclub – Sportförderung ca. € 580,00
- Chorvereinigung € 180,00

Zwischensumme € 21.498,56

- Dachsanierung „Direktor Franz Stättner Musikerheim“ (Gemeindeanteil) € 12.331,77
- Erneuerung der Straßenbrücke über den Eibesbach beim Sportplatz ca. € 75.000,00

Gesamt ca. € 118.500,00

Weitere Instandsetzungsarbeiten: Auffangbecken Mistelbach-Eibesthal-Wilfersdorf; Ausschneiden der Bäume beim Kühbrunnen und Birkfeldgraben; Kanaldeckelnivellierung im Teichfeld, im Oberort sowie in der Markusstraße; Erweiterung der Straßenbeleuchtung am Marktweg; Oberflächenwassereinlauf im Pfandnerweg, am Glanderberg und im Brunngartl; Aushub des Grabens in der Lezau; Erneuerung von Schlauch und Pumpe am Waschplatz; Stützmauer und Wasserauffangschacht im Oberort zwischen Haus Nr. 115 und 113; Erneuerung der Brücke zum Friedhof an der Mistelbacher Straße; Erneuerung des Straßenbelages beim Jägerkreuz; Aufbringung von Asphaltbruch auf der Straße zum Tennisplatz; Sanierung der Florianikapelle; Sanierung des Wartehäuschens bei der Posthaltestelle „Kotterbrücke“; Handynetzversorgung durch Netzbetreiber „One“

Die Gemeindevertreter von Eibesthal bedanken sich bei der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und bitten auch weiterhin um Ihre Unterstützung.

Wir wünschen allen Bewohnern unseres Ortes gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2007!

*Dora Polke
Stadträtin*

*Matthias Schöpfbeck
Gemeinderat*

*Martin Faber
Ortsvorsteher*

Obmann der Dorferneuerungsgemeinschaft Laurentius Faber

Stichwort Dorferneuerung

Das sich zu Ende neigende Jahr war aus Sicht der Dorferneuerung (DEG) Eibesthal vor allem geprägt durch das Projekt der Erneuerung der Dachdeckung sowie des Blitzschutzes am ehemaligen Schulgebäude. Die Durchführung dieses Vorhabens verschlang praktisch das gesamte Jahresbudget der DEG und konnte nur durch die zahlungskräftige unmittelbare Unterstützung seitens der Stadtgem. Mistelbach ausfinanziert werden.



Dacherneuerung am ehemaligen Schulgebäude

Apropos Stadtgemeinde: Die mittlerweile in sämtlichen Katastralgemeinden bestehenden DEGs werden finanziell von der Stadtgemeinde Mistelbach gefördert. Diese Möglichkeit der Selbstverwaltung der Dörfer innerhalb und unter Berücksichtigung der dazu zur Verfügung gestellten Mittel wurde 1988 basierend auf den Dorferneuerungsrichtlinien der NÖ Landesregierung geschaffen.

Diese Richtlinien zielen – stark verkürzt dargestellt – auf eine nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen im Bereich der Gesellschaft, der Kultur, der Ökologie und der Wirtschaft ab. Die besondere Eigenart der Dörfer soll erhalten bzw. entwickelt werden. Die Bereitschaft zur Erbringung von Eigenleistungen ist ein unverzichtbarer Bestandteil eines Dorferneuerungsprojektes und soll erhöht werden. Durch die Entwicklung von Eigenverantwortung soll ein entsprechendes Ortsbewußtsein entstehen.

Im Jahr 2006 wurden die Förderungsrichtlinien seitens der Gemeinde überarbeitet. Von einer Zustimmung des Förderungsgebers, also der Stadtgemeinde Mistelbach, kann demzufolge

insbesondere bei folgenden Projekten bzw. Investitionen ausgegangen werden:

- Pflege der Grünanlagen, soweit mit vorhandener (maschineller) Ausstattung möglich
- Betreuung von Wegen und Einfriedungen des Ortsfriedhofes
- Renovierung von Kleindenkmälern
- Durchführung und Finanzierung geringfügiger Erhaltungs- und Sanierungsarbeiten an Gemeindeobjekten
- Ausgestaltung von Bushaltestellen
- Betreuung und Säuberung der Kinderspielplätze
- Ausgestaltung von Kellergassen
- Unterstützung von Gehsteigaktionen
- Baumpflanzungen
- Bewirtung bei traditionellen Festen
- Schriftliche Dokumentation über Ortsgeschichte, Denkmäler, etc.
- Fallweise Unterstützung anderer örtlicher Vereine und Institutionen bei größeren Investitionen und Anschaffungen
- Mitplanung, -finanzierung und -arbeit bei Einzel- oder Großprojekten

Die von der DEG Eibesthal in den mittlerweile 18 Jahren ihres Bestehens initiierten Projekte und Investitionen finden in diesem wohl bewusst und sinnvollerweise breit gehaltenen Spektrum von Förderungsmöglichkeiten praktisch zu 100% Deckung. Es bedarf seitens der DEG eines hohen Maßes an Verantwortungsbewusstsein der Dorfgemeinde gegenüber um eine möglichst sinnvolle Verwendung der Subventionen zu gewährleisten. Natürlich ist bei derartigen Überlegungen auch immer Weitblick gefragt zumal auch in den Richtlinien berücksichtigte Notwendigkeiten unvorhergesehen eintreten können. Von Visionen ganz zu träumen oder gar zu schweigen.

Im breiten Gremium des Vereins DEG Eibesthal sind sinnvoller- und bewährterweise sämtliche ortsansässigen Vereine, Interessensgemeinschaften, Genossenschaften, Körperschaften öffentlichen Rechts, u. ä. vertreten und somit auch dazu eingeladen über mögliche Vorhaben zu diskutieren bzw. darüber Beschluss zu halten. Die Integration dieser Körperschaften soll die DEG allerdings nicht als „Dachverband“ oder „Interessensvertretung“ jeniger proklamieren, wenngleich die punktuelle Unterstützung natürlich grundsätzlich jederzeit Sinn macht. Mitunter ist es auch notwendig, unmittelbare Vereinsinteressen – vor allem aufgrund der finanziellen Grenzen der DEG – hintanzustellen. Eine nicht immer einfache Aufgabe.



Union Sportclub Eibesthal

Trotz des durch die erwähnte Dacherneuerung weitgehend erschöpften Budgets konnten im heurigen Jahr auch andere Vorhaben verwirklicht bzw. gefördert werden. So wurde ein im Zuge eines Wettbewerbs geschaffenes Eibesthal-Logo im Sommer der Öffentlichkeit präsentiert und steht somit dem Ort als Träger für Werbeaktivitäten zur Verfügung. Des Weiteren wurden die Materialkosten bei der Pflasterung rund um den Pfarrhof bzw. vor der „Fischerhütte“ ersetzt. Dem Musikverein wurde aufgrund des überaus erfreulichen laufenden Zuwachses von JungmusikerInnen ein Zuschuß für den Ankauf von Instrumenten bzw. Bekleidung gewährt. Natürlich kam auch die traditionelle Verpflegung mit Würsteln und Getränken im Anschluß an kirchliche Feste sicher nicht zu kurz.

Unseren Ort ereilt immer wieder das Lob, sich von anderen Katastralgemeinden oder anderen vergleichbaren Orten überaus wohltuend zu unterscheiden. Da ist u.a. von noch funktionierendem Gemeinwesen und Zusammenhalt die Rede, von Traditionsbewusstsein, von der Zusammenarbeit der Vereine, dass noch vieles – im positiven Sinne – ist wie früher, u.a. dafür – so hören wir immer wieder – werden wir beneidet.

Es liegt selbstredend auch – aber nicht nur – an der DEG diesen uns zugesprochenen „Neid“ auch zu rechtfertigen. Jeder Verein, jeder einzelne Ortsbewohner, dem ein gedeihliches Zusammenleben in einer gesellschaftlich, kulturell und ökologisch funktionierenden und lebenswerten Ortschaft ein Anliegen ist, sei ermutigt seinen/ihren individuellen Beitrag hierfür zu leisten. Denn nur dann steht uns dieser Neid auch wirklich zu.

Abschließend möchte ich allen BewohnerInnen von Eibesthal herzlichst ein glückliches, freudvolles, gesundes und gottgesegnetes neues Jahr wünschen!

Laurentius Faber

Obmann der Dorferneuerungsgemeinschaft Eibesthal

30 jähriges Gründungsjubiläum im September 2007

Der USC-Eibesthal hat heuer ein großes Projekt verwirklicht. Es wurde die Kantine umgebaut. Dazu wurde auch ein Vordach vor der Kantine errichtet. Wie jedes Jahr wurde auch das Gesellschaftsschnapsen und das Grätzlturnier veranstaltet. Die Nachwuchsspieler aus Eibesthal spielen in 5 Mannschaften bei der Spielgemeinschaft Eibesthal-Wilfersdorf-Kettlasbrunn-Bullendorf aktiv mit. Bei der Kampf- und Reservemannschaft war heuer kein besonderer Meisterschaftserfolg zu verzeichnen.



Ich möchte noch auf den 1. und 2. September 2007 hinweisen, da veranstaltet der USC-Eibesthal sein 30 jähriges Vereinsjubiläum.

Der Vorstand und die Spieler wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Josef Strobl

Obmann

Veranstaltungen und Termine 2007

03.03. Gesellschaftsschnapsen

27.05. Grätzlturnier

15.07. USC-Frühshoppen

01. u. 02.09. Festlichkeiten anlässl. 30 Jahre USC-Eibesthal

Pfarre Eibesthal St. Markus



Pfarrgemeinderatswahl 2007

„Lebensräume gestalten – Glaubensräume öffnen“

Die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen stehen vor der Tür. Dabei wird entschieden, wer in Zukunft in der Pfarre neben den Seelsorgern die Hauptverantwortung zu tragen hat. Die letzte Arbeitsperiode von 2002 bis 2007 war besonders von zwei großen Herausforderungen geprägt. Erstens war es die erste volle Funktionsperiode ohne einen in der Pfarre direkt ansässigen Pfarrer. Zweitens war es eine Zeit der umfangreichen Renovierungs- und Umbaumaßnahmen an der Pfarrkirche und im Pfarrhof. Dabei konnten wir immer auf die Unterstützung vieler Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen, die uns Verantwortlichen bei der Bewältigung der vielen neuen Situationen und der alltäglich notwendigen Aufgaben unterstützten. Nach fünf Jahren ist es jetzt aber Zeit, neu durchzustarten, das Team neu durchzumischen. Nützen sie die Möglichkeit zur Mitarbeit.

Eine lebendige Pfarre braucht Menschen, die sich für das Leben in der Pfarre interessieren, die ihre Ideen einbringen und Neues wagen, die ihren Lebensraum religiös und sozial mitgestalten wollen, denen es wichtig ist, dass Kinder und Jugendliche in einer christlichen Gemeinschaft aufwachsen, die eine lebendige und lebensnahe Pfarre mitgestalten wollen.

Die Pfarrgemeinderatswahl 2007 ist daher eine Chance. Es ist eine Einladung zur Mitgestaltung und Mitverantwortung. Wir Christen haben die Aufgabe, Verantwortung zu übernehmen und zu tragen. Wer im Geist Christi Lebensräume gestaltet, der öffnet zugleich Räume, die neue Glaubenserfahrungen ermöglichen.

Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen im Namen des Pfarrgemeinderates Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

*Dipl. Ing. Martin Faber
Stellvertretender Vorsitzender
des Pfarrgemeinderates*

*Es gibt so viele Dinge,
die man nicht mit Geld bezahlt,
wohl aber mit einem Lächeln,
einer Aufmerksamkeit, einem „Danke“.*

Leo Suenens

Katholische Frauenbewegung Eibesthal



Die Damen der kfb-Eibesthal beteiligen sich immer wieder an gemeinnützigen bzw. karitativen Veranstaltungen im Pfarrverband Eibesthal/Mistelbach und tragen so auch ihren nicht geringen Teil zum regen Pfarr- und Ortsleben bei. So wurden unter anderem Aufstriche und Kuchen für Pfarrveranstaltungen (z.B. Pfarrball, Salvatorianer-Begegnungstag u.v.m.) gemacht. Auch die Kirchenreinigung wird regelmäßig von Damen der Katholischen Frauenbewegung durchgeführt. Da all diese Arbeiten das „Obfrauen-Team“ natürlich nicht alleine schaffen kann, möchten wir uns auf diesem Weg bei den Damen, die Mitglied

der kfb-Eibesthal sind, herzlich für die Mitarbeit und ihren finanziellen Beitrag bedanken. Aber auch allen anderen Eibesthaler Frauen sei für die regelmäßige Unterstützung durch Aufstriche, Mehlspeisen oder ihre Mithilfe, ein herzliches „Danke schön“ gesagt.

Für die kfb-Eibesthal

Das „Obfrauen-Team“

*Faber Adele
Furch Barbara
Gindl Elfi
Piwalt Erna
Scheiner Karoline
Schöpfbeck Walpurga*

Freiwillige Feuerwehr Eibesthal

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Im Jänner 2006 führte die Mitgliederversammlung die planmäßige Neuwahl des Kommandos durch. Kommandant Reinhard Hornoff wurde in seiner Funktion bestätigt, Leopold Strobl als Nachfolger des scheidenden Kommandantenstellvertreters Johann Mock gewählt sowie Leopold Arthold als Leiter des Verwaltungsdienstes wiederbestellt. Auch jene Kameraden, welche im erweiterten Kommando tätig sind, wurden in ihren Funktionen bestätigt. In diesem Jahr konnten wir uns über 4 Neuzugänge freuen. Es sind dies Thomas Draxler, Stefan Fritsch, Helmut Horvath und Günter Schön. Ein herzliches Dankeschön sei Johann Mock für seine jahrzehntelange Tätigkeit im erweiterten Kommando und als Kommandantenstellvertreter ausgesprochen. Unser Dank richtet sich natürlich auch an alle anderen Kameraden, welche in der vergangenen Funktionsperiode im erweiterten Kommando und in der Mannschaft ihre Aufgaben mit Eifer und Pflichtbewusstsein erfüllten.

Das vergangene Jahr brachte zwar keine großen spektakulären Einsätze mit sich, jedoch sind die von insgesamt 132 Mitgliedern geleisteten 435 Einsatzstunden dennoch beachtlich. So rückte unsere Wehr zu 15 technischen und einem Brandeinsatz sowie zu 7 Brandsicherheitswachen aus.

Neben den genannten Einsätzen und zahlreichen Übungen nahm unsere Bewerbungsgruppe auch wieder erfolgreich an den Bewerben um die Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber teil. Nach intensiver Vorbereitung errangen im September 11 Kameraden das Leistungsabzeichen „Technische Hilfeleistung Silber“. Sinn und Zweck dieses Leistungsbewerbes ist es, eine gute Basisausbildung für technische Einsätze zu schaffen. Den neu aufgenommenen Mitgliedern wurde feuerwehrintern in vielen Unterrichtseinheiten grundlegendes Wissen und Fertigkeiten für den Feuerwehrdienst vermittelt. Den Abschluss dieser Grundausbildung stellt der auf Bezirksebene durchgeführte Grundlehrgang dar. Des Weiteren absolvierten zahlreiche Feuerwehrmitglieder erfolgreich Lehrgänge und Weiterbildungen auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene.

Hinweis zur korrekten Alarmierung der Feuerwehr

Bei Bränden sowie bei Unfällen mit verletzten oder eingeklemmten Personen müssen Sie immer die NOTRUFNUMMER 122 anrufen! In solchen Fällen werden von der Bezirksalarmzentrale in Mistelbach beide Sirenen in Eibesthal ausgelöst. Bei Einsätzen ohne akute Gefahren für Menschen, Tiere oder Sach-



werte werden die Feuerwehrmitglieder mittels stiller Alarmierung über SMS (Mobiltelefon) zum Einsatz gerufen.

Ab welchem Alter kann man der Feuerwehr beitreten? Kinder können ab dem 10. Lebensjahr Mitglied bei der Feuerwehrjugend werden. Die Aufnahme in den regulären Feuerwehrdienst ist ab dem 15. Lebensjahr auch ohne vorherige Mitgliedschaft bei der Feuerwehrjugend möglich. Wir nehmen allerdings auch gerne bereits ältere Personen auf.

Das Kommando dankt allen Feuerwehrmitgliedern für ihre stete Einsatzbereitschaft und Mitarbeit während des Jahres, deren Gattinnen und Freundinnen, den Mitgliedern der Feuerwehrjugend sowie allen anderen Helfern für ihre unentbehrliche Hilfe bei der Durchführung unserer Veranstaltungen und sonstigen Tätigkeiten. Für die gewährte Unterstützung und gute Zusammenarbeit möchten wir auch der Bevölkerung, den Gästen unserer Veranstaltungen, den ortsansässigen Vereinen, der Wirtschaft, der Stadtgemeinde Mistelbach, den anderen Einsatzorganisationen, den Behörden sowie dem Land Niederösterreich danken.

Frohe Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr wünscht das Kommando!

*Reinhard Hornoff Leopold Strobl Leopold Arthold
Kommandant Kommandantstv. Leiter d. Verwaltungsd.*

Veranstaltungen und Termine 2007

08.01.	Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch
13.01.	122. Mitgliederversammlung
29.04.	Florianifeier und HI. Erstkommunion
23. u. 24.06.	Feuerwehrheuriger
09.07.	Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch
28.07.	Openair Konzert in der Gemeindegandgrube

Musikverein Eibesthal

Die diesjährige Jahreshauptversammlung und somit das neue Arbeitsjahr begann am 27.01.2006. Aufgrund der neuen Statuten für das Vereinswesen war eine Neuwahl des Vorstandes erforderlich bei der nachstehende Kandidaten einstimmig gewählt wurden.

Obmann: Gerhard Grünwald
Obmann-Stv.: Theresia Schneider
Kapellmeister: Vzlt. Lambert Schön
Kapellmeister-Stv.: Werner Grünwald
Schriftführer: Franz Prinz
Schriftführer-Stv.: Prof. Franz Stättner
Kassier: Manfred Karl
Kassier-Stv.: Doris Krejci

Mit derzeit 58 MusikerInnen, 4 Marketenderinnen und 2 Mitgliedern des erweiterten Vorstandes hat der Musikverein Eibesthal seinen personellen Höchststand seit seinem Bestehen erreicht. Besonders erfreulich ist nicht nur der Zugang von 8 jugendlichen Nachwuchsmusikern (Dopler Sonja, Fried Nina, Gindl Christian, Hugl Cornelia, Polke Gernot, Schöfbeck Maria und Strobl Helene) sondern dass sich auch 2 musikalische Profis entschlossen haben, im Verein wieder aktiv mitzuarbeiten. Erni Fried und Wilfried Schöfbeck sind bereits voll integriert und werden uns hinkünftig in den Registern Klarinette und Bass unterstützen. Da unsere Marketenderin Felicitas Pelzmayer innerhalb kürzester Zeit Querflöte erlernte und mittlerweile ebenfalls im Verein musikalisch tätig ist, war ein Ersatz notwendig. Martina Faber wird als neue Marketenderin in Zukunft bei den verschiedenen Ausrückungen des Musikvereines an vorderster Stelle agieren

So erfreulich dieser Umstand auch ist, belastet er jedoch durch die zusätzliche Beschaffung von Bekleidung und Instrumenten den Verein bis auf seine finanziellen Grenzen. Um dieser Situation Abhilfe zu schaffen, entschloss sich der Vorstand gezwungenermaßen zu einer Haussammlung, welche am 10. und 11.06.2006 stattfand. Dank des Verständnisses der Eibesthaler Ortsbevölkerung kam die stattliche Summe von ca. 4.000 Euro zusammen. Wir danken auch auf diesem Wege für die gewährte Unterstützung und versichern, dass mit diesen Geldern sorgfältigst umgegangen wird und jede erforderliche Anschaffung durch einen Vorstandsbeschluss abgesegnet wird.

Die diesjährige Marschmusikbewertung der BAG Mistelbach fand in Großengersdorf statt und wir konnten einen „Ausge-

zeichneten Erfolg“ erringen.

Beim diesjährigen Arkadenkonzert, welches wieder sehr gut besucht war, wurden 2 Mitglieder des Musikvereines für Ihre langjährige Tätigkeit geehrt. Leopold Hammer wurde die „Goldene Förderernadel“ und Gustav Krejci die „Ehrennadel des NÖ Blasmusikverbandes in Silber“ verliehen.



Fast schon Tradition geworden ist der jährliche Weckruf am Tag der Blasmusik, welcher heuer am 02.07. stattfand. Ein herzliches Danke den Familien Paar, Dietrich, Matthias Schöfbeck und Grünwald, welche sich an diesem Tag um unser leibliches Wohl sorgen und uns so die Strapazen dieses Tages überstehen lassen. Aber auch unserem „Fuhrwerker“ Josef Marschal gebührt besonderer Dank für seine Bereitschaft und seine umsichtige Fahrweise.

Bei der am 18.11. stattgefundenen Konzertmusikbewertung in Gaweinstal trat der Musikverein erstmals in der Stufe C an und konnte erfreulicherweise 91,17 Punkte erreichen, was einem „Sehr guten ersten Rang“ entspricht.

Am 03.12. fand das 2. Adventkonzert in der Pfarrkirche statt, bei dem der Musikverein, das Jugendorchester und das Vocalensemble „Gemischter Satz“ mitwirkten.

Mit finanzieller Beteiligung der Stadtgemeinde Mistelbach und der Dorferneuerung Eibesthal war es endlich möglich, das Dach des Kindergartens bzw. des „Franz Stättner Musikheimes“ zu sanieren. Diese Maßnahme war dringend erforderlich, da bei jedem größeren Gewitter Wasser ins Gebäude eindrang und dadurch immer wieder Schäden verursacht wurden. ►

„Die Wiegenwälder“

Nach einem intensiven Arbeitsjahr mit 33 Ausrückungen, fast wöchentlichen Proben und erfreulichen musikalischen Erfolgen erreichte uns am 05.12.2006 die traurige Nachricht vom Tod unseres hochgeschätzten Ehrenmitgliedes Johann Veigl. Herr Veigl war seit seiner Jugend bis zur Gründung des Musikvereines Eibesthal im Jahr 1968 und dann später bis zu seinem Ausscheiden als aktiver Musiker im Jahr 1988 weit über den Bezirk hinaus als vorbildlicher Kamerad und exzellenter Musiker bekannt und tätig. Aber auch als Ehrenmitglied des MV Eibesthal galt weiterhin sein Interesse der Musik – insbesondere der Blasmusik und er bekräftigte dies immer wieder durch seine Besuche bei unseren Auftritten, Veranstaltungen und Festen. Sein musikalisches Fachwissen bewies er nicht nur alleine durch die Komposition des „Kameradschafts Marsches“.

Ein großes DANKE lieber Herr Veigl, wir werden in Ihrem Sinne musikalisch weiterarbeiten und Ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Abschließend kann festgestellt werden, dass der Verein sowohl musikalisch als auch in vereintechnischer Hinsicht bestens geführt wird und der Probenbesuch als zufriedenstellend bezeichnet werden kann.

Der Ortsbevölkerung von Eibesthal und allen unseren Freunden und Gönnern ein herzliches Danke für den Besuch bei unseren Veranstaltungen sowie für die laufend gewährte Unterstützung.

Gesegnete Weihnachtsfeiertage und ein gutes, vor allem gesundes Jahr 2007 wünschen der Vorstand und die Mitglieder des Musikvereines Eibesthal!

*Gerhard Grünwald
Obmann*

*Vzlt. Lambert Schön
Kapellmeister*

*Franz Prinz
Schriftführer*



„Die Wiegenwälder“ im Einsatz: „Gibts nix z'trinkn???“

Nach dem gut über die Runden gebrachten Jahreswechsel 2005/2006 begann für die Musikgruppe „Wiegenwälder“ der Ernst des Lebens mit intensiver Probenarbeit. Um die Akustik auszutesten, fand auch eine dieser Proben im Keller des Musikkameraden Helmut Schön statt, wo nicht nur neue Stücke, sondern auch Heuriger und allerlei sonstiges Kulinarisches probiert wurden.

Gut vorbereitet ging es dann ins Jahresgeschehen, und so umrahmten wir musikalisch 1 kirchliche und 3 öffentliche Veranstaltungen, 2 Hochzeiten, 2 Frühschoppen, 2 Geburtstage und 1 Jubiläum.

Hart traf uns alle der Tod unseres Musikkameraden Johann Veigl, welcher ja bei der seinerzeitigen Gründung der „Wiegenwälder“ im Jahr 1973 aktiv beteiligt war und in der Folge bei vielen, diversen Veranstaltungen musikalisch mitwirkte und seine Klasse bewies. Aber auch nach dem Ausscheiden aus der Gruppe war er uns bis zuletzt ein Gönner und Vorbild. Wir werden in seinem Sinne unsere musikalische Tätigkeit fortsetzen.

Wir danken allen EibesthalerInnen und treuen BesucherInnen, welche uns bei unseren Auftritten die Treue halten und wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest sowie für das kommende Jahr alles Liebe und Gute!

i.V. Franz Prinz

„d’Viatrifta“

Das erste volle Jahr der Blaskapelle „d’Viatrifta“ brachte bereits einige abwechslungs- und unterhaltungsreiche Auftritte, die uns ausnahmslos positive Kritiken der Besucher bescherten und auch gleichzeitig Ansporn für eine weitere Leistungssteigerung sind. Das heißt, dass nächstes Jahr wieder einige neue Stücke zu hören sein werden, die wir in der Winterpause einstudieren.

Auf Wunsch vieler Fans und Zuhörer wurden im Sommer 2006 eigene Fan-Leibchen gedruckt, die bei mir persönlich oder bei jedem unserer Auftritte zum Preis von 14 Euro erhältlich sind. Das besondere daran ist auch, dass ein öffentlicher Wettbewerb ausgeschrieben wurde, bei dem jeder seine Vorstellung von einem auf „d’Viatrifta“ treffenden Spruch kundgeben konnte. Der Siegerspruch, der jetzt auch auf der Rückseite der T-Shirts zu lesen ist, stammt von Heinz Stadlbacher und lautet „d’Viatrifta – and you’ll never drift alone!“ Die Siegesprämie – ein von uns handsigniertes Fanleibchen – werden wir in gebührendem Rahmen bei einem unserer nächsten Auftritte überreichen.

Folgende Feste und Feiern durften wir heuer musikalisch umrahmen:

- 26.02. Faschingsumzug des ÖKB
- 25.05. Ortsweinkost Eibesthal
- 25.06. Feuerwehrheuriger Eibesthal, Abendkonzert
- 02.07. Tag der Blasmusik in Eibesthal, Frühschoppen gemeinsam mit „Die Wiegenwälder“
- 22.07. Geburtstagsfeier Strobl (40er)
- 22.07. Auftritt bei der „Beatles-Night“ Eibesthal
- 30.07. Kurkonzert in Bad Deutsch Altenburg
- 05.08. Geburtstagsfeier Fath (30er)
- 15.09. „Sturm & Stürmisches“, Kellergasse Pfandnerweg
- 23.09. Trachtenmodeschau im Schloss Wilfersdorf
- 24.09. Trachtenmodeschau im Schloss Wilfersdorf
- 27.09. Geburtstagsfeier Schneider
- 11.11. Geburtstagsfeier Schneider (50er)

Wir möchten uns auf diesem Weg bei all unseren Gönnern und unserem Sponsor für die geleisteten Spenden (egal ob finanziell oder materiell) und bereits im Voraus für jede weitere Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Da es gerade in so einer kleinen Gruppe, bei der jede Stimme nur einfach besetzt ist, auch ab und zu einen Ausfall gibt, möchten wir uns bei den Musikkollegen/innen Schöpfbeck Verena, Schöpfbeck Markus, Hammer Monika, Fath Sepp, Rath Peter und



Schodl Christoph (Herrnbaumgarten) für die Aushilfe ebenfalls bedanken.

Für alle, die sich auch zwischen den Veranstaltungen über alle Neuigkeiten bei „d’Viatrifta“ am Laufenden halten wollen, haben wir auch eine eigenen Homepage eingerichtet: www.viatrifta.at

„D’Viatrifta“ wünschen allen Eibesthalerinnen und Eibesthalern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Werner Grünwald

Fixe Auftrittstermine 2007

- 20.02. „Mülimadlball mit d’Viatrifta“ am Faschingsdienstag im Eibesthaler Dorfwirtshaus
- 17.05. Ortsweinkost Eibesthal
- 02.09. Festlichkeiten anlässl. 30 Jahre USC-Eibesthal

Das Jugendjahr 2006

Die Jugend beschäftigte sich heuer mit der weiteren Renovierung des Jugendheimes im Pfarrhof. Neben der von der Pfarre initiierten Pflasterung eines Weges rund um den Pfarrhof werten die nun verputzten Fenster die Frontansicht des Hauses wesentlich auf. Vielen Dank an dieser Stelle Herrn Robert Bruny für die geleistete Arbeit.

Nicht für jedermann gleich ersichtlich ist das mit großem finanziellen und körperlichen Einsatz komplett neu gestaltete Vordach an der Rückseite des Pfarrhofes. Damit konnte der alte Schandfleck beseitigt und ein einladender erster Eindruck beim Betreten des Gebäudes geschaffen werden.



Neubau des Pfarrhofvordaches

All dieses Engagement wird leider von einem nicht unerheblichen Teil der Bevölkerung meiner Einschätzung nach nicht genug gewürdigt, sondern immer wieder mit den gleichen Argumenten gegen das Jugendheim torpediert.

Ich möchte bei allem Respekt der älteren Bevölkerung gegenüber doch anmerken, dass früher nicht alles besser war (und ganz bestimmt nicht weniger getrunken wurde) und ich verbürge mich erneut dafür, dass das Jugendheim nicht zur reinen Brutstätte von Saufgelagen verkommt, wie es so oft dargestellt wird. Ich bitte nachdrücklich um Fairness in der Diskussion um einen Jugendtreff und bitte die Vorzüge einer lokalen Einrichtung, vor allem in Anbetracht viel zu vieler junger Verkehrstoter, zu berücksichtigen.

Die zunächst für nächstes Jahr geplante Renovierung der Bühne in der Unterkirche steht auf der Prioritätenliste aus finanziellen Gründen hinten an.

Zu Weihnachten/Neujahr werden wir in gewohnter Weise unser Theater aufführen. Heuer spielen wir das Stück „Der Bahnsteig“ von Froukje Annema, eine Komödie in 3 Akten. Ich wünsche schon jetzt gute Unterhaltung.

Aufführungstermine für das Theaterstück „Der Bahnsteig“

Montag, 25. Dezember 2006, 19.30 Uhr

Dienstag, 26. Dezember 2006, 14.00 und 19.30 Uhr

Freitag, 29. Dezember 2006, 20.00 Uhr

Samstag, 30. Dezember 2006, 19.30 Uhr

Zur Generalprobe am 24.12.2006 um 14.00 Uhr lade ich alle sehnsüchtig aufs Christkind wartenden Kinder recht herzlich ein. Kartenvorbestellungen sind unter 02572/20 843 möglich.

So bleibt mir nur noch Ihnen im Namen der Katholischen Jugend ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.

*Mit freundlichen Grüßen!
Stephan Prinz*

Theatertermine 2007

Di. 25.12., Mi. 26.12., Fr. 28.12. und Sa. 29.12.



Kultur- und Verschönerungsverein

Ein sehr arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit, Danke zu sagen.

Danke an alle, die mithelfen, unsere Ortschaft etwas „grüner“ und gepflegt erscheinen zu lassen, indem sie ihre Häuser mit Blumenschmuck verzieren, oder die Grasflächen in der Ortschaft pflegen, oder einfach nur dafür sorgen, dass der Gehsteig sauber gehalten wird.

Danke an die Anrainer der Florianikapelle, die bei der Renovierung tatkräftig mitgeholfen haben, um diese wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Danke an die Familie Dietzl für die langjährige Pflege der Grünflächen und Beete rund um die Kotterbrücke – dies wurde unverzüglich von Doris Krejci übernommen.

Danke auch an Reinhard Gindl, der unseren heurigen KVV-Ausflug ausgezeichnet organisiert hat.

Mit knapp 35 Personen machten wir uns am 3. September auf den Weg nach Schloss Hof. Dort konnten wir uns im Rahmen der Führung davon überzeugen, dass es sich lohnt, solche Kulturgüter zu erhalten und zu pflegen. Weiter ging es auf den Braunsberg hinauf, von den man einen herrlichen Ausblick auf die umliegende Grenzregion hat. Danach besuchten wir den Windpark Prellenkirchen mit anschließendem Ausklang beim Fest in der Kellergasse.

Wir werden nun versuchen, alle zwei Jahre einen Ausflug in die nähere Umgebung zu organisieren.

Für das Jahr 2007 planen wir die Anschaffung eines neuen Rasenmähertraktors, da sich der alte nach mehr als 10 jähriger Tätigkeit für unseren Verein und immer häufiger werdenden Reparaturarbeiten in den Ruhestand verabschiedet.

Nun noch recht herzlichen Dank an ALLE Vereinsmitglieder für die unzähligen geleisteten Arbeitsstunden für die Verschönerung unserer Ortschaft.

*Ich wünsche allen EibesthalerInnen schöne Feiertage
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

*Michael Hörmann
Obmann*



Die KVV-Ausflügler vor Schloss Hof



Renovierung der Florianikapelle im Oberort unter der dankenswerten Mithilfe der Anrainer Hermann Paar sen., Josef Scheiner, Leopold Traxler sowie der KVV-Mitglieder Elisabeth Fried, Matthias Schöfbeck jun. und Laurentius Faber

ÖKB Ortsverband Eibesthal

Am Faschingsonntag 2006 fand wieder der bereits zur Tradition gewordene Faschingsumzug mit großer Beteiligung statt. An dieser Stelle möchte ich allen Mitwirkenden herzlich danken.



Faschingsumzug am 26. Februar 2006

Beim Leistungsschießen mit dem Sturmgewehr im Hauptbezirk Mistelbach konnte der Ortsverband Eibesthal, vertreten durch

die Kameraden Leopold Lehner, Erwin Karl, Josef Girsch und Michael Hörmann, im Mannschaftsbewerb den 2. Rang erreichen. Herzliche Gratulation an diese Kameraden.

Außer der am 15. August stattgefundenen Heldenehrung, wo wir der gefallenen und verstorbenen Kameraden gedachten, mussten wir auch von 2 Ehrenmitgliedern – Franz Schöffbeck und Leopold Scheiner – welche im heurigen Jahr verstorben sind, Abschied nehmen.

Am Freitag, den 19. Jänner 2007 findet wieder der ÖKB-Ball statt. Wir dürfen Sie auf diesem Wege schon recht herzlich einladen.

Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2007 wünscht der Vorstand!

*Josef Karl
Obmann*

*Gottfried Schneider
Schriftführer*

Eibesthaller Passion – Ein Figurenspiel nach Markus

Fahrt nach Dresden

Nachdem Dr. Olaf Bernstengel, der Regisseur unserer Eibesthaller Passion, wiederholt eingeladen hatte, seine Heimat Dresden zu besuchen, machte sich eine Gruppe Interessierter mit

Weinbaugebietes verkosten und durch das wild-romantische Sandsteingebirge der Sächsischen Schweiz spazieren. Höhepunkt war der Besuch der im Krieg völlig zerstörten und nun wieder errichteten Frauenkirche. Eine beeindruckende Reise. Zusammengestellt und organisiert von Dr. Bernstengel und Reinhard Gindl.



Sächsische Schweiz im Elbtal

einem Bus auf die Reise dorthin und konnte die barocke Pracht der Stadt bestaunen, Weine von den Terrassen des Radebeuler

Treffen der Österreich-Passion in St. Margarethen

Im Vorjahr fand das Treffen der österreichischen Passionspielorte in Eibesthal statt. Heuer lud St. Margarethen zum Österreich-Treffen ein, da sie nach fünfjähriger Pause wieder ihr imposantes Passionsspiel im Römersteinbruch aufführten. Eibesthal war durch Reinhard Gindl vertreten.

80. Geburtstag von Prof. Gerhart Banco

Eine Abordnung aus Eibesthal hat Professor Gerhart Banco, den Schöpfer der Eibesthaller Passions-Musik, in seiner Heimat Pöchlarn besucht und zum 80. Geburtstag gratuliert. Mit dabei war auch Prof. Franz Stättner, der damals Prof. Banco als Komponist gewinnen konnte.

Mag. Andreas Strobl, f.d. Eibesthaller Passion

Kirchenchor Eibesthal

Seit Bestehen des Kirchenchores gab es ständig personelle Veränderungen bei den Sängerinnen und Sängern. Auch das Jahr 2006 machte diesbezüglich keine Ausnahme. Nach 16 Jahren erfolgte ein Wechsel der Chorleitung. Aufgrund einer Überbelastung der Stimmbänder durch Beruf und andere stimmbelastende Aktivitäten wurde eine 2. Stimmbandoperation notwendig. Auf Anraten der Ärzte legte ich deshalb mit Juni 2006 die Leitung des Kirchenchores zurück. Dankenswerterweise übernahm Heinz Stadlbacher – ein ausgezeichnete Sänger und erfahrener Musiker – die Leitung des Chores. Damit war eine kompetente Fortsetzung der Probenstätigkeit und der gewohnten Auftritte im Herbst gewährleistet.

Ich möchte allen Sängerinnen und Sängern, allen Musikerinnen und Musikern des Musikvereines Eibesthal sowie den Gastdirigenten Herrn Prof. Franz Stättner und Herrn Kapellmeister Lambert Schön recht herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit danken. Ich wünsche allen weiterhin viel Freude, Spaß und Erfolg mit der Musik.

Einen besonderen Dank möchte ich an die Zuhörerinnen und Zuhörer richten. Vielleicht konnte der Chor mit seinen Darbietungen eine festliche Stimmung der KirchenbesucherInnen weiter verstärken.

Die Aktivitäten des Kirchenchores im Jahr 2006 umfassten in bereits traditioneller Weise die Messgestaltung besonderer Anlässe:

Zu Ostern dirigierte Herr Prof. Franz Stättner Chor und Musikensemble des Musikvereines Eibesthal. Zur Aufführung gelangte die „Trompeten-Messe“ von Anton E. Kratz.

Zu Pfingsten gestaltete der Chor mit Teilen aus der „Katschtaler Messe“ von H. Pleschberger und geistlichen Liedern die Messe.

Zu Fronleichnam wurden Teile der „Mühlauer Singmesse“ von S. Singer zu Gehör gebracht und mit dem „Ave verum“ dem Mozartjahr Rechnung getragen.

Den Abschluss des 1. Halbjahres bildete die Mitgestaltung der Messe aus Anlass des Priesterjubiläums von Pater Josef Wilfing. Kirchenchor und eine Musikergruppe des Musikvereines Eibesthal brachten unter der Leitung von Kapellmeister Lambert Schön die „Messe breve Nr. 7 in C-Dur“ von Charles Gounod zur Aufführung.

Albert Braun

Chorleiter bis Juni 2006

Für das 2. Halbjahr stellte der neue Chorleiter ein interessantes Programm zusammen, wobei die gewohnten Termine für Aufführungen beibehalten wurden.

Beim Christkönigsfest wurden Teile der „Deutschen Kanon-Messe“ von Lorenz Maierhofer gesungen. Weitere Lieder des Chores im Wechsel mit Volksgesang rundeten das „Premierenprogramm“ ab.

Am Festtag Mariä Empfängnis wurden dem Anlass entsprechend bei der Messe Marienlieder vom Chor dargeboten.

Zur feierlichen Gestaltung der Christmette trugen der Kirchenchor und eine Bläsergruppe des Musikvereines Eibesthal mit weihnachtlichen Weisen bei.

Der Kirchenchor Eibesthal wünscht allen

*Eibesthalerinnen und Eibesthalern alles Gute,
viel Erfolg und vor allem Gesundheit für 2007!*

Heinz Stadlbacher

Chorleiter ab Juli 2006

Kulturverein Iwanesthal

Sie denken sich, an dieser Stelle lesen sie jedes Jahr dasselbe? Das ist vielleicht nicht ganz von der Hand zu weisen und möglicherweise passiert Ihnen das auch bei anderen Artikeln dieser jährlich erscheinenden Zeitung. Aber Kontinuität ist auch sehr oft Zeichen von allgemein geschätzter Qualität. Insbesondere, wenn mit dieser Qualität hehre Motive und Ziele einhergehen.

Diesem Anspruch glauben wir mit unserem jährlich in der „to-

ten“ Wirtshaussaison Eibesthals stattfindenden Frühschoppen gerecht werden zu können. Das „Konzept“ ist bewusst möglichst einfach gehalten und stützt sich vor allem auf das selbstlose Engagement der Vereinsmitglieder. Dankenswerterweise erfahren unsere Bemühungen auch durch den Pfarrgemeinderat große Unterstützung. Neben den verabreichten einfachen Speisen und Getränken können wir aber vor allem mit einem ganz besonderen Schmankerl aufwarten, wofür wir ►

allerdings wiederum auf die Unterstützung von Nichtvereinsmitgliedern angewiesen sind: die musikalische Umrahmung. Das langjährige Mitglied des Musikvereins Eibesthal Alfons Schneider nimmt Jahr für Jahr zusammen mit einigen KollegInnen die bewundernswerte Mühe auf sich, unsere Veranstaltung mit einem fröhlich-beschwingten Aufputz zu versehen.

Ein musikalischer Aufputz, der in dieser Form bzw. Besetzung nur sehr selten zu hören ist und gerade deswegen von den Besuchern – wie wir immer wieder von musikbegeisterten Menschen zu hören bekommen – ganz besonders geschätzt wird. Es ist für mich daher alles andere denn Routine, mich auch in dieser Stelle wiederum herzlichst bei den MusikerInnen für Ihre Bemühungen und ihr unkompliziertes selbstloses und letztendlich begeisterndes Entgegenkommen zu bedanken.

Diese Art von Zusammengestalten (Iwanestal, Pfarrgemeinde-rat, Musik) könnte man auch als beispielhaft sehen und tut den einzelnen Beteiligten einfach gut. Daß der gesamte Reingewinn dieser Veranstaltung bei einer derartigen Leichtigkeit des Zusammenwollens und des Zusammentuns seit jeher dem Kirchenrenovierungsfonds zugute kommt, ist für alle letztendlich an einem funktionierenden Dorfzusammenleben interessierten Beteiligten nur selbstverständlich.



Iwanestal-Frühshoppen am 30. Juli 2006

Des weiteren kann erwähnt werden, dass wir es heuer nach einigen Jahren Pause wieder geschafft haben, ein Sommertheater zu veranstalten. Gespielt wurde der Nestroy-Einakter „Frühere Verhältnisse“. Wobei der Begriff Einakter etwas irreführend sein mag. Für Nestroy war es offensichtlich kein Problem, auch derartige Theaterformen auf eine Länge von ca. 45 Minuten auszuformen. Kurzweilige Minuten zwar, aber die Anforderungen bezüglich Textkenntnis an die in diesem Fall nur vier Darsteller (Hammer Verena, Hammer Monika, Hörmann Michael, Faber Laurentius) könnte man vor allem unter Berücksichtigung der Tatsache, dass es sich um eine einmalige Aufführung

handelt, zuallermindest als gehoben bezeichnen. Der Beharrlichkeit unserer bewährten Regisseurin Elli Fried sowie dem Wohlwollen von „unauffällig“ im Publikum platzierten EinsagerInnen ist es zu verdanken, dass wir die Originalspielzeit im wesentlichen auch erreicht haben. Leider spielte uns das Wetter diesmal einen Streich. Kurz vor Aufführungsbeginn begann es zu regnen. Der Zuschauerstrom wurde dadurch ziemlich abrupt unterbrochen. In Absprache mit den erschienenen Besuchern wurde der Regen abgewartet und die Vorstellung konnte mit halbstündiger Verspätung wie vorgesehen unter freiem Himmel stattfinden. Wir möchten uns bei den den widrigen Wetterverhältnissen trotzens Besuchern auch auf diesem Weg nochmals bedanken. Einerseits natürlich für ihr Kommen und andererseits auch für die uns überlassenen Spenden.

Diese uns im Rahmen von Theateraufführungen überlassenen Spenden sind übrigens die einzige „Einnahmequelle“ des Vereins, welcher sein Auskommen seit seinem Bestehen ohne jegliche Subvention findet.

Nicht unerwähnt bleiben sollte vielleicht auch eine weitere in kleinem Rahmen abgewickelte Sommer-Veranstaltung. Im „Moahof“ erlebten unter dem Titel „Beatles-Night“ die Sechziger-Jahre ein Revival in Eibesthal. Der Reingewinn wurde den Eibesthaler Jungschargruppen zur Verfügung gestellt.



„Beatles-Night“: The „Moahof Project“ live on stage

Abschließend möchte ich Euch/Ihnen im Namen aller Vereinsmitglieder ein gesundes, zufriedenes und glückliches neues Jahr wünschen!

Laurentius Faber

Obmann

Veranstaltungen 2007

Voraussichtlich am 29.07.: Iwanestal-Frühshoppen

Hauervinothek im Dorfwirtshaus

Am Beginn des Arbeitsjahres 2006 stand der neue Weinjahrgang im Mittelpunkt. Am Wochenende nach Ostern, bei der „Weintour Weinviertel“ wurden das erste Mal die jungen Weine präsentiert. Anschließend fanden wöchentlich, immer freitags, bis zur Ortsweinkost zu Christi Himmelfahrt Verkostungen in der Vinothek statt.

Der Herbst steht nun schon seit einigen Jahren im Zeichen des Weines. So engagierten sich die Vinotheksmitglieder beim Weinherbstfest am Mistelbach Hauptplatz.

Außerdem fand die Veranstaltung „Das Blaifränkischland zu Gast in Eibesthal“ regen Zuspruch von ortsansässigen und auswärtigen Besuchern. Neben Weinen aus der Hauervinothek wurden Rotweine aus dem Mittelburgenland verkostet und analysiert. Es gab Informationen zu Region, Boden, Klima, Rebsorten, Weinstilen und den Winzerbetrieben.

Diese Veranstaltungsreihe findet im kommenden Frühjahr eine Fortsetzung, und zwar kommt am Samstag, den 17. März 2007 das „Retzerland“ zu Besuch nach Eibesthal. Weine aus dem Westlichen Weinviertel, vor allem Weißweine, werden mit den Weinen der Vinothek verkostet und auch verglichen. Nur wer sich dem Vergleich punkto Weinqualität mit anderen Betrieben und Regionen stellt, kann vorwärts kommen und auf lange Frist bestehen.

Das Wochenende nach Ostern, am 14. und 15. April 2007 können Sie den jetzt schon viel gelobten Weinjahrgang 2006 verkosten. Von 14 bis 19 Uhr ist die Vinothek geöffnet. Danach kann am Freitag, den 20. April und Freitag, den 27. April 2007 jeweils ab 18 Uhr der „Neue Jahrgang in der Hauervinothek“ degustiert werden.

Der Weinherbst 2007 gestaltet sich für die Hauervinothek sehr spannend. So findet die Eröffnung des Weinherbstes 2007 der Stadtgemeinde Mistelbach bei uns im Dorfwirtshaus Fritsch statt.

Ich darf Sie herzlichst einladen, die Vinothek zu besuchen. Geöffnet ist sie immer dann, wenn auch das Gasthaus offen ist. Bernhard Fritsch berät sie gerne. In der Vinothek haben Sie den Vorteil, Weine verschiedener Winzer und Winzerinnen zum jeweiligen Ab-Hof-Preis erstehen zu können.



Weinpfarrer Hans Denk schreibt in seinem neuen Buch „Wein und Brot“:

„Zeit und Geduld bringen unverwechselbare Qualität: der Natur einfach das Bessere als das Gute abgewinnen und seinem Produkt einen ganz individuellen Stempel verleihen.“

In diesem Bestreben laden wir Sie ganz herzlich ein Wein zu genießen.

*Ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen
Maria Faber-Köchl
Obfrau der Hauervinothek*

Veranstaltungen 2007

- 17.03. „Das Retzerland zu Gast in Eibesthal“
19 Uhr, Eibesthales Dorfwirtshaus
- 14. u. 15.04. „Weintour Weinviertel in der Hauervinothek“
14 bis 19 Uhr, Eibesthales Dorfwirtshaus
- 20. u. 27.04. „Der neue Jahrgang in der Hauervinothek“
18 Uhr, Eibesthales Dorfwirtshaus
- 10.09. „10 Jahre Hauervinothek
und Weinherbsteröffnung“
19 Uhr, Eibesthales Dorfwirtshaus

Jagdausschuss Eibesthal



Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und ein neuer Jahresrückblick ist fällig. Das markanteste Ereignis im abgelaufenen Jahr war wohl die Neuwahl des Jagdausschusses, bei der die nachfolgend genannten Kandidaten aufgestellt waren.

Kandidaten für die Neuwahl des Jagdausschusses

Barisch Gerhard	Unterort 65
Draxler Karl	Unterort 86
Eigner Josef	Oberort 87
Faber Heinrich	Oberort 17
Faber Martin	Am Schenkberg 11
Fried Anton	Oberort 27
Fuhrherr Karl	Oberort 35
Fuhrmann Leopold	Oberort 14
Schneider Christoph	Unterort 26
Schöpfbeck Ferdinand	Florianigasse 9
Schöpfbeck Gerhard	Markusstraße 18
Schön Helmut	Prälat Fried Str. 40
Wiesinger Franz	Prälat Fried Str. 65

Nachdem dieser Wahlvorschlag von niemandem beeinsprucht wurde, wurde er nach einer vorgegebenen Frist als angenommen erklärt.

Innerhalb des Jagdausschusses wurden dann der Obmann und der Obmannstellvertreter gewählt. Diese Wahl fand in der Stadtgemeinde Mistelbach unter Beobachtung von Vizebürgermeister Waberer und Resortleiter Bayer statt. Aus dieser Wahl gingen als Obmann Barisch Gerhard und als Obmannstellvertreter Schneider Christoph hervor.

Der neue Jagdausschuss setzt sich wie folgt zusammen

Obmann:	Barisch Gerhard
Obmannstellvertreter:	Schneider Christoph
Kassier:	Eigner Josef
Mitglieder:	Draxler Karl, Fuhrherr Karl, Fuhrmann Leopold, Schöpfbeck Gerhard

Diese Mitglieder des Jagdausschusses Eibesthal werden nun auf die Dauer von 9 Jahren die anfallenden Agenden der Jagdgenossenschaft Eibesthal übernehmen.

Eine weitere Aufgabe des Jagdausschusses, nämlich die Verwaltung des nichtbebobenen Jagdpachtschillings, wird in altergebrachter Form abgewickelt. Es wurde mit dem neuen Jagdausschuss zwar noch nicht beschlossen, aber es werden sich wahrscheinlich keine wesentlichen Änderungen ergeben. Der nichtbebobene Jagdpachtschilling wird für die Sanierung von Feldwegen und zur Unterstützung von gemeinnützigen Organisationen verwendet werden.

„Ein Kompromiss, das ist die Kunst, einen Kuchen so zu teilen, dass jeder meint, er habe das größte Stück bekommen.“

Ludwig Erhard, dt. Politiker, 1897-1977

Der Jagdausschuss wünscht allen Eibesthalerinnen und Eibesthalern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr!

*Gerhard Barisch
Obmann*

Verein Kellergasse Pfandnerweg

Als Obmann des Vereines „Kellergasse Pfandnerweg Eibesthal“ möchte ich eine kleine Rückschau auf das vergangene Keller-gassenjahr halten. Wir haben uns das Ziel gesteckt, neben Ver-anstaltungen auch einen aktiven Beitrag zur Ortsbildpflege zu leisten. Die Kellerbesitzer pflegen nicht nur ihre Keller und de-ren unmittelbaren Bereich davor, es werden auch die Grünstrei-fen des Hohlweges, der von Zwetschkenbäumen gesäumt wird, mitbetreut. Mit der Gestaltung des Kanaleinlaufschachtes als Kooperationsprojekt zwischen der Stadtgemeinde Mistelbach und dem Verein ist meines Erachtens ein herzeigenswertes stil-gerechtes Bauwerk entstanden.



Emmausgang am Ostermontag: Stadträtin Dora Polke und Vizebürgermeister a.D. Leo Hammer nach der Preisverleihung für den Weinheberwettbewerb

Aus der Sicht der Veranstaltungen hat sich im Frühjahr der Emmausgang am Ostermontag bewährt, der in dieser Form auch 2007 stattfinden wird.

Nach der Sommerpause konnte Dr. Olaf Bernstengel unsere jüngeren aber auch älteren Gäste mit der Puppentheateraufführung „Rotkäppchen“ im Presshaus begeistern.

Die Kellergasse erlebte kurz darauf „Sturm und Stürmisches“ im Rahmen einer Weinherbstveranstaltung der Familie Ferdinand Schöpfbeck.

Der „Laurenz Faber Gedenkwandertag“ war nicht nur von der Besucheranzahl gesehen im Zeichen der Sonne gestanden. Herrliches Spätsommerwetter erwartete die zahlreichen Gäste und ließ die Kellergasse im späten Glanz erstrahlen.

Letztendlich wagten wir uns über eine Adventveranstaltung im Pfandnerweg. Es war einfach schön, dass sich spontan zahlreiche Aussteller bereiterklärten mitzuwirken und wir von Beginn weg fast alle benützbaren Keller miteinbinden konnten.

Der Verlauf des Festes steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Es kann darüber bestimmt im nächsten Jahr berichtet werden. Wir sind jedoch sehr zuversichtlich, dass sich unsere Kellergasse für derartige Aktivitäten sehr gut eignet.

Für das kommende Jahr haben wir die eine oder andere Lesung an der Angel, aber lassen wir uns überraschen, was auf uns zu-kommen mag

Abschließend darf ich als Obmann diese Gelegenheit nützen, all jenen einen Dank auszusprechen, die uns durch ihre aktive Mit-arbeit unterstützt und durch ihren Besuch durch dieses Jahr begleitet haben.

So wünsche ich allen Ortsbewohnern von Eibesthal ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im Neuen Jahr und freue mich schon jetzt auf ein Wiedersehen in der Kellergasse Pfandnerweg im Jahr 2007!

*Peter Pelzelmayer
Obmann*

Veranstaltungen 2007

09.04. Emmausgang am Ostermontag,
Offene Kellertür im Pfandnerweg

Union Tennisclub Eibesthal

Der UTC Eibesthal hat auch im Jahr 2006 sowohl Hobbysportlerinnen und Hobbysportlern als auch Wettkampfsportlerinnen und Wettkampfsportlern in unterschiedlichen Altersgruppen die Möglichkeit geboten, den schönen Tennissport auszuüben.

Aufgrund der ungünstigen Witterung im Frühjahr konnte die Platzsanierung erst im April durchgeführt und der Spielbetrieb etwas später aufgenommen werden. Trotzdem konnte im Mai die Grenzlandmeisterschaft planmäßig begonnen werden.

Bei dieser Grenzlandmeisterschaft führte Gerhard Grünwald sen. das Team des UTC Eibesthal zum ausgezeichneten 2. Platz von 6 Mannschaften in der Gruppe. Die Senioren-Mannschaft 45+ konnte in ihrer Gruppe sogar gewinnen und steigt somit in die nächsthöhere Gruppe auf.

An der Bezirksjugendmeisterschaft der Sportunion nahmen 3 Mannschaften aus unserem Verein teil. Die von Viktoria Faber, Maria Schneider und Werner Grünwald trainierten und betreuten Jugendmannschaften wurden am 1. Dezember bei der Siegerehrung der Bezirksjugendmeisterschaft im Gasthaus Fritsch in Eibesthal für ihre ausgezeichneten Leistungen belohnt.

Die Platzierungen bei der Bezirksjugendmeisterschaft:

U 14 Knaben: 2. Platz

U 14 Mädchen: 2. Platz

U 16 Knaben/Mädchen: 3. Platz



Jugend-Abschlussturnier 2006

Stehend: Maria Schneider, Pamela Piwalt, Sonja Piwalt,
Maria Schöpfbeck, Vera Riecker,
Obmann Albert Braun, Johann Helm, Viktoria Faber

Sitzend: Barbara Fath, Viktoria Hornoff, Agnes Faber,
Vinzenc Stadlbacher, Veronika Stadlbacher,
Stefan Gindl, Theresa Fritsch, Johannes Stadlbacher,
Carmen Piwalt

Die Theaterfahrt 2006 fand am 17. März statt. Im Stadttheater Baden erlebten 50 TeilnehmerInnen eine Vorstellung der Operette „Die Zirkusprinzessin“ von Emmerich Kalman.

Für die nächste Theaterfahrt am 9. März 2007 haben Frau Marianne Messerer und Frau Gabriele Schneider bereits 50 Karten für die Vorstellung „Zwischen den Stühlen“ im Kabarett Simpl in Wien reservieren lassen.

Beim Wandertag der ÖVP Eibesthal am Sonntag, den 24. September 2006, konnte der Tennisverein im Keller der Familie Erwin Karl ein Kaffeehaus einrichten. Herzlichen Dank allen, die die vorzüglichen Mehlspeisen zur Verfügung gestellt und damit den Tennisverein unterstützt haben!

Herzlichen Dank allen, die in diesem Jahr im Verein mitgearbeitet, die den UTC in irgendeiner Form unterstützt und die die Veranstaltungen des Tennisvereines besucht haben.

*Der Tennisverein Eibesthal wünscht allen
Eibesthalerinnen und Eibesthalern alles Gute,
viel Erfolg und vor allem Gesundheit für 2007!*

Albert Braun

Obmann

Termine 2007

09.03. Theaterfahrt nach Wien ins Kabarett Simpl
zur Vorstellung „Zwischen den Stühlen“

Fischereigemeinschaft Eibesthal

Seit nunmehr 21 Jahren besteht die „Fischereigemeinschaft Eibesthal“ und hat den „Eisteich“ von der Stadtgemeinde Mistelbach in Pacht. Bei der seinerzeitigen Gründung des Vereines waren 12 Mitglieder gemeldet, wovon von diesen noch 5 aktiv sind und sich der Mitgliederstand durch Neuaufnahmen auf 8 Personen erhöht.

Neben den laufenden Arbeiten wie Grasmähen, Kalken des Wassers und Pflege der Blumen durch Frau Anni Arbeiter – Danke!!! – wurde im Frühjahr und im Herbst eine gründliche Säuberung des Teichgeländes und der angrenzenden Flächen durch die Vereinsmitgliedern durchgeführt.

Auf die Artenvielfalt des Besatzes wird besonders geachtet. Neben den Raubfischen Zander, Hecht und Wels sind die Friedfische Karpfen, Amur, Tostolop u.a. vorhanden.

Mit finanzieller Unterstützung der Dorferneuerung wurde der Platz bei der Fischerhütte in Eigenregie mit Wabensteinen, welche beim Kinderspielplatz ausgebaut und nicht mehr benötigt wurden, befestigt.

Der derzeitige Wasserstand und auch die Wasserqualität ist aufgrund der guten Speisung durch den Quellzufluss als sehr gut einzustufen. Dieser optimale Zustand wirkt sich natürlich auch auf die Qualität des Fischbestandes aus.

Am 20. August 2006 konnte sich beim jährlich stattfindenden Gesellschaftsfischen jeder davon überzeugen. Neben den zahlreich erschienenen Hobbyfischern konnten auch viele Gäste begrüßt werden die sich eher aufs Zuschauen und auf Gemütlichkeit beschränken und dazu im aufgestellten Partyzelt Gelegenheit hatten. Erst ein gegen Abend einsetzendes Gewitter sorgte für das Ende der Veranstaltung.



Gesellschaftsfischen am 20. August 2006

Wie wir hoffen, hat die Fischereigemeinschaft auch im Jahr 2006 durch die erbrachte Pflege und Betreuung von ursprünglichen Naturgut zur positiven Ortsbildgestaltung und -Erhaltung beigetragen.

Gesegnete Weihnachten sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2007 wünschen die Mitglieder der Fischereivereinigung Eibesthal!

*Josef Schön
Obmann*

*Franz Prinz
Schriftführer*

Eibesthaler Termin- und Veranstaltungskalender 2007

Termin	Veranstaltung	Veranstalter / beteiligte Vereine
24.12.2006	Theatervorstellung „Der Bahnsteig“ Generalprobe 14 Uhr	Jugend
24.12.2006	Hi. Abend, Turmblasen, musikalisch gestaltete Christmette	Pfarrkirche / Kirchenchor, Musikverein
25.12.2006	Christtag, Hochfest der Geburt Christi	Pfarrkirche
25.12.2006	Theatervorstellung „Der Bahnsteig“ 19.30 Uhr	Jugend
26.12.2006	Theatervorstellung „Der Bahnsteig“ 14 u. 19.30 Uhr	Jugend
29.12.2006	„Eibesthaler Wiegenwaldcup“, Ersatztermin: 05.01.2007	Pfarrgemeinderat / Personenkomitee
29.12.2006	Theatervorstellung „Der Bahnsteig“ 20 Uhr	Jugend
30.12.2006	Theatervorstellung „Der Bahnsteig“ 19.30 Uhr	Jugend
08.01.	Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch	Rotes Kreuz / Feuerwehr
19.01.	Kameradschaftsbund-Ball	ÖKB Ortsverband Eibesthal
20.02.	„Mülimadlball mit d'Viatrifta“ am Faschingsdienstag	„d'Viatrifta“, Eibesthaler Dorfwirtshaus
03.03.	Gesellschaftsschnapsen	Union Sportclub
09.03.	Theaterfahrt nach Wien ins Kabarett Simpl „Zwischen den Stühlen“	Union Tennisclub
17.03.	„Das Retzerland zu Gast in Eibesthal“	Hauervinothek im Dorfwirtshaus
18.03.	Pfarrgemeinderatswahl	Pfarrkirche
08.04.	Ostersonntag, Auferstehungsfeier mit musikalischer Gestaltung	Pfarrkirche / Kirchenchor, Musikver., Feuerw.
09.04.	Ostermontag, Emmausgang und Offene Kellertür im Pfandnerweg	Verein Kellergasse Pfandnerweg
14./15.04.	„Weintour Weinviertel in der Hauervinothek“	Hauervinothek im Dorfwirtshaus
15.04.	Vorspielnachmittag der MusikschülerInnen	Musikverein
20.04.	„Der neue Jahrgang in der Hauervinothek“	Hauervinothek im Dorfwirtshaus
22.04.	Wallfahrt des Pfarrverbandes nach Maria Bründl	Pfarrverband
27.04.	„Der neue Jahrgang in der Hauervinothek“	Hauervinothek im Dorfwirtshaus
29.04.	Hi. Erstkommunion und Florianifeier	Pfarrkirche / Feuerwehr, Musikverein
17.05.	Ortsweinkost	Weinbauverein
27.05.	Pfingstsonntag	Pfarrkirche
27.05.	Grätzlturnier	Union Sportclub
28.05.	Pfingstmontag, Firmung in Eibesthal	Pfarrkirche
07.06.	Fronleichnamfest mit musikal. Gestaltung, Prozession in den Unterort	Pfarrkirche / Kirchenchor, Musikver., Feuerw.
23./24.06.	Feuerwehrheuriger	Feuerwehr
30.06.	Arkadenkonzert	Musikverein
01.07.	Tag der Blasmusik mit Frühschoppen	Musikverein
09.07.	Blutspendeaktion im Gasthaus Fritsch	Rotes Kreuz / Feuerwehr
15.07.	USC Frühschoppen	Union Sportclub
28.07.	Openair Konzert in der Gemeindesandgrube	Feuerwehr
29.07.	Iwanestal Frühschoppen	Kulturverein Iwanestal
15.08.	Totengedenken des Kameradschaftsbundes und der Feuerwehr	ÖKB Ortsverband Eibesthal, Feuerwehr
18.08.	Dämmererschoppen	Musikverein
19.08.	Publikumsfischen	Fischereigemeinschaft
01./02.09.	Festlichkeiten anlässlich „30 Jahre USC-Eibesthal“	Union Sportclub
10.09.	„10 Jahre Hauervinothek und Weinherbsteröffnung“	Hauervinothek im Dorfwirtshaus
30.09.	Laurenz Faber Gedenkwandertag	ÖVP Ortspartei Eibesthal
07.10.	Erntedankfest	Pfarrkirche / Musikverein
08.11.	Martinsfeier und Laternenumzug	Pfarrkirche
25.11.	Christkönigsfest mit musikalischer Gestaltung	Pfarrkirche / Kirchenchor
02.12.	Adventkonzert des Musikvereines in der Pfarrkirche	Musikverein
08.12.	Fest Maria Empfängnis mit musikalischer Gestaltung	Pfarrkirche / Kirchenchor
24.12.	Hi. Abend, Turmblasen, musikalisch gestaltete Christmette	Pfarrkirche / Kirchenchor, Musikverein
25.12.	Christtag, Hochfest der Geburt Christi	Pfarrkirche
	Theatervorstellungen am 25., 26., 28. und 29. Dezember	Jugend



So schön kann Winter sein – Foto: Peter Pelzelmayr



Zauberhafte Straßenböschung – Foto: Leo Arthold



Hinaus in Feld und Flur – Foto: Leo Arthold



Schön, dass es sie noch gibt – Foto: Mag. Andreas Strobl



Neuerrichtung der „Sportplatzbrücke“ – Foto: Matth. Schöfbeck



Neuerrichtung der „Friedhofbrücke“ – Foto: Matth. Schöfbeck



Neuerrichtung der Fußgängerbrücke – Foto: Matth. Schöfbeck



Ungewöhnlich: „Männer Tupper Party“ bei Josef Marschal

Luftaufnahme vom Eibesthaler Ortskern

Fotograf: Leopold Fried

